

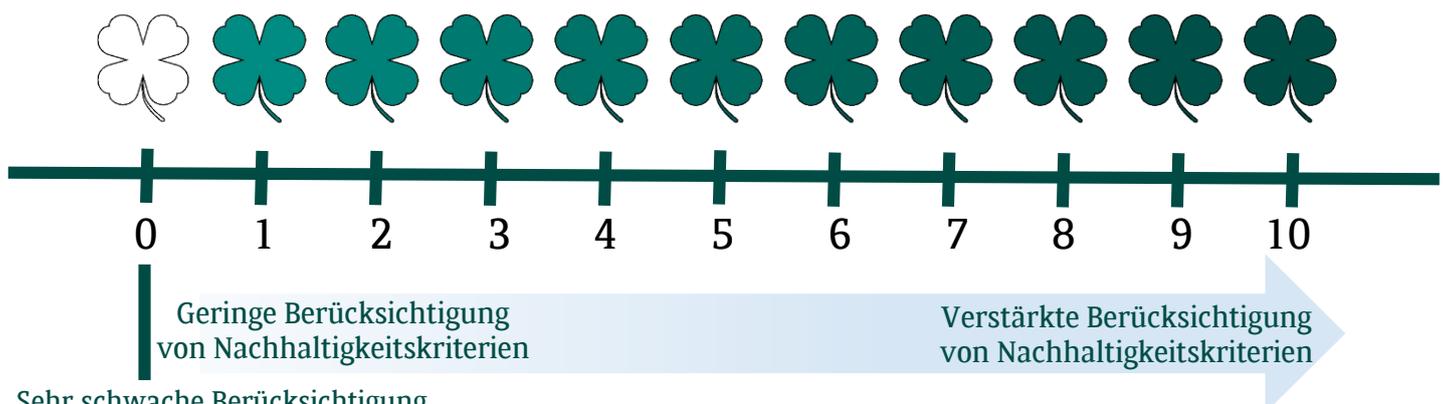
# Methodik zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Aktien

Für empfohlene Aktien wird ein Nachhaltigkeitsrating vergeben. Es analysiert die Auswirkungen der Aktivitäten der Emittenten unter Anwendung der ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) in jedem Sektor.

Die Methodik analysiert:

- Den Integrationsgrad der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung in den Geschäftstätigkeiten der Unternehmen
- die Qualität der Unternehmensführung
- die Höhe des ESG-Risikos von 135 Teilsektoren der Wirtschaft

## Nachhaltigkeitsskala einzelner Wertpapiere (Aktien)



Sehr schwache Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien und/oder schwerwiegende ESG-Kontroversen

## Eine Bewertung auf Basis der besten Quellen

### #1 Breite Abdeckung

- Empfehlung von mehr als 1.000 Aktien
- Abdeckung von europäischen, US-amerikanischen und asiatischen Emittenten
- Analyse von allen Sektoren
- Unternehmen aller Größenordnungen (Large Caps, Mid Caps und Small Caps)

### #2 Unterschiedliche anerkannte Quellen

- Sustainalytics
- Trucost/S & P/Carbone 4
- ISS ESG
- Vigeo Eiris
- ESG-involvierte Broker und Asset Manager
- Internationale Organisationen (UN, OECD, WHO usw.)
- Veröffentlichungen von Emittenten

### #3 Ein differenzierter Ansatz

- Die Emittenten werden auf einer Skala von 0 bis 10 Kleeblättern eingeordnet
- Lediglich 25% der 13.000 Emittenten werden von BNP Paribas Wealth Management mit 5 Kleeblättern und höher bewertet.
- Das Rating wird monatlich dokumentiert und aktualisiert

# Eine 4-stufige Methodik

Ziel ist es, alle Direktanlagen zu vergleichen



Die Vielfalt der Informationsquellen, welche bei der Erstellung des Ratings herangezogen werden, ermöglichen eine umfassende und differenzierte Analyse. Hierbei werden auch mögliche Kontroversen und damit verbundene Risiken berücksichtigt.

Es werden Dutzende Indikatoren im Zusammenhang mit den ESG-Kriterien analysiert, von denen einige spezifisch für den/die Sektor(en) des Emittenten sind.

Die Analysten von BNP Paribas Asset Management überprüfen die Indikatoren und bewerten, ob sie die jüngsten Entwicklungen widerspiegeln. Das Ergebnis jedes Indikators wird „normalisiert“ und in Beiträge (positiv oder negativ) umgewandelt

#1



Die Beiträge werden für die einzelnen Bereiche zusammengefasst. Bei Bedarf können die Analysten von BNP Paribas Asset Management die Beiträge anpassen, wobei Änderungen dokumentiert werden. Die Summe der Indikatorbeiträge jedes Bereiche und etwaiger Adjustierungen ergibt den Bereichsbeitrag (positiv oder negativ).

Die 3 E-, S- und G-Säulen-Beiträge werden zu 50 (neutrale Bewertung) hinzu addiert und bilden die ESG-Bewertung des Emittenten. Die ESG-Scores werden global verglichen und die Kleeblatt-Ratings werden gemäß dem (absoluten) Emittenten-Ranking vergeben. Nur die obersten 25% erhalten mindestens 5 Kleeblätter.

#2



Emittenten, bei denen nach Prüfung die Nichteinhaltung der Branchenrichtlinien der BNP Paribas-Gruppe und/oder der ESG-Kontrollvorschriften des BNP Paribas Asset Managements (Nichteinhaltung des UN Global Compact, der CO2-Richtlinien usw.) festgestellt wurde, erhalten eine Bewertung von 0 Kleeblättern.

#3



Vergabeprozess der Kleeblätter:

1. Eine Punktzahl von bis zu 100 wird vergeben. Dies entspricht der Summe jedes E-, S- und G-Beitrags mit dem neutralen Wert von 50 und kann eine Adjustierung durch die Analysten von BNP Paribas Asset Management, ein Kontroversen- und / oder Kohlenstoffintensitätsrisiko widerspiegeln.
2. Die Rangfolge nach Punktzahlen bestimmt die Anzahl der Kleeblätter (0 bis 10).
3. Validierung der Anzahl der Kleeblätter mit einem Filter für Sektorrichtlinien und ESG-Überwachungskriterien.

#4

## Eckpunkte

- Die Nachhaltigkeitsmethodik für einzelne Linien beinhaltet die ESG-Kriterien für die Geschäftspraktiken und -aktivitäten von Unternehmen.
- Wir greifen auf umfangreiche verfügbare Informationsquellen und das Research der ESG-Analysten von BNP Paribas Asset Management zurück.
- Unsere Ratingmethodik folgt einer Logik und einem gemeinsamen Ansatz über alle Anlageklassen hinweg, um alle Finanzinstrumente (Aktien, Anleihen, Fonds etc.) in einem Portfolio zu vergleichen.